

[Startseite](#) :: [Nachrichten](#)**SOLARPARK IN BETRIEB****Mit 15 MLD-Fotovoltaik-Anlagen 60 Häuser versorgen**

In Empfingen ist seit Samstag ein zweiter Solarpark am Netz. 15 Fotovoltaikanlagen der Horber Firma Deger-Energie produzieren Strom, der ins Stromnetz der EnBW eingespeist wird.

Anzeige

TENZILE EZBERCI



Am Samstag wurde der Solarpark II von Empfingen in Betrieb genommen. Auf dem Bild zu sehen sind (von links nach rechts): Stefan Günthner von der EnBW, Michael Heck (Vice President Sales & Marketing bei Deger-Energie), Andreas Schwedhelm (Technischer Leiter Deger-Energie), Solarparkverwalter Jürgen Bortloff, Landschaftsarchitekt Gebhard Gfrörer, Anton Heinrich von der Firma Arndt sowie Marc und Helmut Faßnacht von der Firma Faßnacht Wärmetechnik. Bild: ten

Empfingen. Der erste Solarpark in Empfingen wurde im Dezember vergangenen Jahres in Betrieb genommen. Seither stehen im Empfinger Gewerbegebiet vier MLD (Maximum Light Detection) Sonnenkollektoren der Horber Firma Deger-Energie, die elektrische Energie aus Sonnenlicht erzeugen.

Am Samstag sind nun 15 weitere hinzugekommen. Diese stehen nicht im Gewerbegebiet, sondern auf der Erddeponie „Auchtert“, auf einer knapp ein Hektar großen Fläche nahe der Autobahn.

„Kurz nach dem Bau des Solarparks I wurde schon mit der Planung des Solarparks II begonnen“, erklärte Marc Faßnacht von der Nordstetter Firma Faßnacht Wärmetechnik bei der offiziellen Inbetriebnahme des zweiten Solarparks. „Im Zuge der Energiewende, darf ich Ihnen ein gelungenes Beispiel zeigen, um unseren Energiebedarf in Zukunft mit erneuerbaren Energien zu decken“, sagte Faßnacht, der sich darüber sichtbar freute, „eine solche zukunftssträchtige Anlage heute ans Netz zu schalten“.

Faßnacht berichtete den Investoren von unvorhersehbaren „Stolpersteinen“, die so ein großes Projekt mit sich brachte. Und ergänzte dann im gleichen Atemzug, diese Hürden durch Mehrarbeit überwunden zu haben: „Nachdem gestern Abend noch bis um zehn

gearbeitet wurde, ist die Anlage seit heute Morgen um 11 Uhr in Betrieb“.

Die Gesamtleistung der neuen Anlage bezifferte Faßnacht mit 150 KWp. Eine Leistung, mit der man etwa 60 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen kann. Erreicht werde diese Leistung dank der von Deger-Energie patentierten MLD-Technologie. Deger-Energie Vertriebschef Michael Heck erklärte den Investoren ganz anschaulich das Besondere an der MLD-Nachführtechnologie: Ein Sensor analysiert zu jeder Tageszeit die stärkste Lichtquelle und dreht die Solarmodule in die entsprechende Richtung. „Doch Sonne ist nicht gleich Licht“, so Heck. Er erinnerte an Lichtreflektionen durch Schnee und Regen. Doch mit dem gewählten Verfahren könne ein enormer Mehrertrag erreicht werden. Mittels der von Artur Deger entwickelten Technologie hat Deger-Energie bereits 46 000 „Degertraker“ auf Solaranlagen in die gesamte Welt geliefert und sich somit als „weltweiter Marktführer“ etabliert, sagte Heck.

Verwaltet wird der Solarpark II in Empfingen von Jürgen Bortloff. Er ist Ansprechpartner für die 15 Investoren der Anlage, die mit je 33 000 Euro netto Eigentümer eines Trackers sind und künftig von Bortloff ihre Einspeisevergütung erhalten werden. Diese kann Schwankungen von plus-minus zehn Prozent unterliegen. „Auf die Sonne habe ich keinen Einfluss“, begründete Bortloff diese Tatsache und erklärte, warum der Solarpark nicht eingezäunt worden ist: „Wir wollen nicht ausgrenzen, sondern offen sein.“

Nach diesen Ansprachen waren alle Anwesenden zu einer kurzen Begehung des Solarparks und anschließend zu einer Filmvorführung ins Hotel „Empfinger Hof“ eingeladen. Zu sehen gab es „Die 4. Revolution“.

Ein Film des mehrfach ausgezeichneten Umweltpolitikers Hermann Scheer, in dem geschildert wird, warum „erneuerbare Energien“ Zukunftsmusik sind und von welchen Interessengemeinschaften dieser Fortschritt

immer noch gebremst wurde und wird. Im Monat März wurde der Bauantrag für den Solarpark II in Empfingen gestellt, nach einer Infoveranstaltung im Juni und dem anschließenden Verkauf der einzelnen Anlagen war dann Mitte August mit den Bauarbeiten der Anlage begonnen worden.

21.11.2011 - 08:30 Uhr
